

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2014-2020) am 10.02.2020
in der Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Finke, Thorsten	
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Greiwe, Markus	-sachk. Bürger-
Krützkamp, Gregor	-sachk. Bürger-
Pries, Matthias	
Schöne, Dirk	
Budde, Robert	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Querdel, Michael	-sachk. Bürger-
Hartmann-Niemerg, Georg	-sachk. Bürger-

es fehlt entschuldigt:

Freiwald, Klaudius

von der Verwaltung

Uphoff, Josef, Bürgermeister
Middendorf, Thomas
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass aus terminlichen Gründen eine Vorverlegung der kommenden Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf vom 23.03.2020 auf den 16.03.2020 erforderlich werde. Bedenken hiergegen werden aus dem Ausschuss nicht geäußert.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Fahrwegregelung zur Beförderung gefährlicher Güter

Bgm. Uphoff teilt mit, dass jeweils zum 01.05. eines Jahres eine Aktualisierung der Fahrwegbestimmungen vorzunehmen ist. Hierzu sei die Stadt Sassenberg seitens des Kreises Warendorf mit Verfügung vom 17.01.2020 angeschrieben worden. Gegenüber den Vorjahren habe sich gezeigt, dass sich keine Veränderungen ergeben haben, so dass fristgerecht bereits eine positive Stellungnahme abgegeben worden sei.

1.2. Postagentur Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zum neuerlichen Schreiben der Deutschen Post und gibt hierzu nähere Erläuterungen hinsichtlich der Einrichtung der Postagentur und der Öffnungszeiten in der Besetzung Sassenberger Straße 4. In diesem Zusammenhang wird von Am. Querdel, dem Vorsitzenden und Am. von Ketteler auf die mangelhafte Ausstattung mit Briefkästen im Bereich der Ortslage verwiesen. Bgm. Uphoff führt aus, dieses mit der Deutschen Post zu erörtern.

1.3. Innogy Klimaschutzpreis 2020

Bgm. Uphoff führt aus, dass wie in den Vorjahren seitens der Firma Innogy der Klimaschutzpreis mit einem Preisgeld die Stadt Sassenberg in Höhe von 1.000,00 € gerechnet werde. Er bittet die Fraktionen um entsprechende Vorschläge. Die Preisverleihung müsse, wie bereits in 2019, spätestens Ende November 2020 abgeschlossen sein.

1.4. Anträge der FWG-Fraktion und der SPD-Fraktion

Bgm. Uphoff betont, dass ihm in den vergangenen Tagen fünf Anträge der FWG-Fraktion sowie zwei Anträge der SPD-Fraktion für die weiteren Beratungen in den Fachausschüssen zugeleitet worden seien. Für den Bereich der Ortslage Füchtorf wird von Bgm. Uphoff auf die FWG-Anträge „Steingärten“, „Glasfaserversorgung“ und „Blühstreifen auf städtischen Wegeparzellen“ verwiesen. Ergänzend wird von Bgm. Uphoff auf den SPD-Antrag zur Sperrung der Wirtschaftswegeverbindung in Höhe des ehemaligen Modellflugplatzes im Übergang der Bauernschaften Gröblingen zu Twillingen am Speckengraben verwiesen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung ist sich der Ausschuss dahingehend einig, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 aufgrund der Thematik „Geruchsimmissionsgutachten“ gemeinschaftlich abzuhandeln.

2. **Bebauungsplan "Vinnenberger Straße" - westliche Erweiterung**
-Rücknahme des Aufstellungsbeschluss-

3. **Bebauungsplan "Düpe-Süd"- nördliche Erweiterung**
-Rücknahme des Aufstellungsbeschlusses-

Von der Verwaltung wird auf die Beratungen in den vergangenen Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf am 13.01.2020 sowie im Infrastrukturausschuss am 16.01.2020 unter Zugrundelegung des Geruchsimmissionsgutachtens der Firma AKUS, Bielefeld, dezidiert eingegangen. Hingewiesen wird darauf, dass seitens der Verwaltung zwei Beschlussvorschläge zur Einstellung der Planverfahren bzw. der Ruhendstellung der Bebauungsplanaufstellungsverfahren erarbeitet worden seien.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird von Am. von Ketteler auf mögliche Auswirkungen der zukünftigen Grundsteuer „C“ hingewiesen. Hierzu werden hinsichtlich der Auswirkungen des Planungsrechtes von Bgm. Uphoff nähere Erläuterungen gegeben.

Der Vorsitzende geht grundsätzlich auf die beiden vorgestellten Alternativvorschläge näher ein auch unter dem Gesichtspunkt möglicher zukünftiger Entwicklungschancen falls die Schwellenwerte, wie im Gutachten dargelegt, unter 20 % der Jahresstunden zu verzeichnen seien. Weiter wird vom Vorsitzenden ausgeführt, ob im Rahmen der Fortführung der Planungen mögliche Grunddienstbarkeiten hinsichtlich der Geruchsbelastungen erfolgen können. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass dieses jedoch nicht für die städtebaulichen Planungen gelte.

Nach kurzer weiterer Diskussion ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund der Ergebnisse des Geruchsgutachtens der Firma AKUS GmbH, Bielefeld, vom November 2019 wird zunächst auf die Fortführung des Planverfahrens zur westlichen Erweiterung des Bebauungsplans „Vinnenberger Straße“ verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Planverfahren zunächst ruhen zu lassen.“

Weiter ergeht nachfolgender einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund der Ergebnisse des Geruchsgutachtens der Firma AKUS GmbH, Bielefeld, vom November 2019 wird zunächst auf die Fortführung des Planverfahrens zur nördlichen Erweiterung des Bebauungsplans „Düpe-Süd“ verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Planverfahren zunächst ruhen zu lassen.“

4. **Bebauungsplan "Sassenberger Straße" - östliche Erweiterung**
-Erweiterung des Geltungsbereiches-

Von der Verwaltung wird auf die Ausführungen zu den vorgenannten Tagesordnungspunkten 2 und 3 sowie die Diskussionen im Ortsausschuss Füchtorf am 13.01.2020 und im Infrastrukturausschuss am 16.01.2020 eingegangen. Auf die Kompensation der im westlichen Teilbereich der Ortslage Füchtorf entfallenden Wohnbaugrundstücken zu Gunsten von zusätzlichen Wohnbaugrundstücken im östlichen Erweiterungsbereich zur Umgehungsstraße hin wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingegangen.

Von Am. Schöne wird darauf verwiesen, dass seines Erachtens die geplante Lage des Regerückhaltebeckens aufgrund der Höhenlage unter Umständen zu Schwierigkeiten führen könnte. Darüber hinaus wird von ihm angeregt, aufgrund der massiven Zahl von Wohnbaugrundstücken über die Einplanung einer Kindertagesstätte nachzudenken. Zur zwischenzeitlich seitens der Verwaltung erfolgten landesplanerischen Einschätzung einer Erweiterung von Wohnbauflächen bis an die Umgehungsstraße im Zuge der B 475 hin wird von Bgm. Uphoff die Stellungnahme der Bezirksplanungsbehörde vom 03.02.2020 im Wortlaut verlesen.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird vom Vorsitzenden auf das Umlegungsverfahren sowie die hiermit verbundene Umlegung der zu erwartenden Kosten für einen Lärmschutzwall bzw. einer Lärmschutzwand auf die Grundstückseigentümer eingegangen. Bgm. Uphoff ergänzt, dass mit möglichen Mehrkosten in Höhe von 20,00 € bis 30,00 € je m² in der Einzelfallbetrachtung zu rechnen sei. Des Weiteren wird von Bgm. Uphoff auf die Verkehrsführungen im Rahmen einer Gesamtentwicklung bis zur Umgehungsstraße hin eingegangen. In der weiteren Diskussion wird von Am. Krützkamp die mögliche Entwicklung einer bereits bekannten kleineren Planungsvariante thematisiert. Hierzu wird von Am. Hesecker ausgeführt, dass er das Risiko einer auseinandergezogenen zukünftigen Planung für zu groß erachte und somit für die große Aufplanungslösung plädiere.

Am. Hartmann-Niemerg verweist nochmals auf die Ausführungen von Am. Schöne hinsichtlich der Berücksichtigung einer Kindertagesstätte. Am. Schöne führt hierzu aus, dass sich der Sozialausschuss grundsätzlich bereits mit den Kindergartenzahlen im Jahre 2019 befasst habe. Bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ergeht nachfolgender Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des akuten Bauflächenmangels im Bereich der Ortslage Füchtorf und der hiermit einhergehenden Reduzierung von Planungsvorhaben zur Ausweisung von weiteren Wohnbauflächen westlich der Ortslage Füchtorf aufgrund der landwirtschaftlichen Immissionssituation wird die Verwaltung beauftragt, den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Sassenberger Straße“ – östliche Erweiterung – hinsichtlich der Heranführung des Geltungsbereiches an die Umgehungsstraße im Zuge der B 475 sowohl im Rahmen einer landesplanerischen Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster auf der Grundlage des rechtsgültigen Regionalplanes „Münsterland“ als auch hinsichtlich der Immissionssituation mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW abzustimmen. Nach Vorlage des

Abstimmungsergebnisses erfolgt eine weitere Beratung und Beschlussfassung in den Sitzungen des Ortsausschusses Füchtorf und des Infrastrukturausschusses des Rates der Stadt Sassenberg.“

5. Straßenbaumaßnahmen und Straßenbeleuchtungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2020
-Durchführungsbeschluss-

Von Herrn Middendorf wird auf die in der Ortslage Füchtorf entfallenden Maßnahmen (Erlenweg inklusive der Straßenbeleuchtung) und die Brückenbaumaßnahmen Nr. 12 und 18 eingegangen. Die zu sanierenden Brücken werden anhand von vorbereitetem Kartenmaterial erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Gem. Ziffer 2.2.3 des Beschlusses des Rates vom 16.12.2004 werden die Sanierungen der

- Brücke 18 „Strothoff“ 100.000,00 €
- Brücke 12 „Speckengraben/Venn“ 40.000,00 €

in der Durchführung beschlossen.

Gem. Ziffer 2.2.3 und 5.1.4 des Beschlusses des Rates der Stadt Sassenberg vom 16.12.2004 werden die nachfolgenden Straßenbau- und Beleuchtungsmaßnahmen in der Durchführung beschlossen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die nachfolgend aufgeführte Maßnahme umzusetzen:

Maßnahme	Produkt	Haushaltsansatz
2 Erlenweg		
2.1 Endgültiger Ausbau	12.01.01	150.000,00 €
2.2 2 Leuchtstellen	12.01.02	3.600,00 €

6. Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern

Von Am. von Ketteler wird angefragt, ob hinsichtlich der Berichterstattung zu den Geruchsmissionsbelastungen westlich der Ortslage Füchtorf aufgrund der seines Erachtens eingetretenen „Einmaligkeit“ der Städte- und Gemeindebund hierzu eine Stellungnahme abgeben habe. Hierzu werden von Bgm. Uphoff dahingehend nähere Erläuterungen gegeben, dass der WDR die Berichterstattung gerne aufgegriffen habe. Eine Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes sei ihm jedoch nicht bekannt.

Am. Pries thematisiert die Einrichtung von Wahlbezirken und mögliche Abweichungen. Bgm. Uphoff verweist in diesem Zusammenhang auf die Zusammenkunft des Wahlausschusses am 13.02.2020.

Am. Krützkamp thematisiert die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Neugestaltung des Kreisverkehrs K 38. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt,

dass sich der Infrastrukturausschuss in der nichtöffentlichen Sitzung am 16.01.2020 dahingehend positioniert habe, die Umgestaltung finanziell zu unterstützen.

Am. Pries verweist weiter auf die seines Erachtens unbefriedigende Abfallentsorgung des Parkplatzes am Fichtenbusch.

Der Vorsitzende geht abschließend auf die anstehenden Sanierungsmaßnahmen an der Grundschule in Füchtorf ein und weist in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Containerlösung hin. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass dieses eine Frage der Bauausführung sei. Hinsichtlich der Thematik „Trennwand“ werde nunmehr kurzfristig mit einer Baugenehmigung seitens des Kreisbauamtes Warendorf gerechnet. In diesem Zusammenhang wird von Am. Hartmann-Niemerg auf die Förderung des Dorfgemeinschaftshauses in der alten Turnhalle an der Grundschule eingegangen. Herr Middendorf gibt hierzu hinsichtlich der Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster und der noch nicht festgelegten Prioritätenlisten von Maßnahmen nähere Erläuterungen dahingehend, dass das Ergebnis nicht vor Frühjahr 2020 feststehe.

7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:05 Uhr.

Sassenberg, 10.02.2020

Anlg.: -

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer